

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0755/2023

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Grabner, Andy

Verantwortlich für die Umsetzung: 07 FB Strategisches Controlling/Büro Landrat

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Kreis- und Finanzausschuss	08.06.2023				
Kreistag	22.06.2023				

Bezeichnung des TOP: Fortschreibung Marketingkonzept mit Leitbild Anhalt-Bitterfeld

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag beschließt, den Landrat mit der Fortschreibung bzw. Neuentwicklung eines Leitbildes für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu beauftragen.
2. Der Landrat wird beauftragt, alle hierfür erforderlichen Maßnahmen, insbesondere die Beantragung von Fördermitteln für eine externe Begleitung, das Ausschreibungsverfahren dieser Leistung und die fachliche Begleitung des Gesamtprozesses zu koordinieren. Der Kreistag wird am Prozess beteiligt und entscheidet über das Leitbild nach dessen Fertigstellung.

Sachdarstellung:

Für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gilt ein vom Kreistag Anhalt-Bitterfeld im Jahr 2010 beschlossenes Marketingkonzept mit Leitbild mit Grundsätzen und Entwicklungszielen bis zum Jahr 2025.

Dieser begonnene Prozess soll evaluiert und in Form eines zeitgemäßen, aktualisierten Leitbildes fortgeführt werden. Benötigt wird eine „Dachstrategie“ unter Berücksichtigung der demografischen Zahlen, die die bisherigen Planungen und Konzepte zusammenbringt und die Leitlinie für die zukünftige Kreisentwicklung bietet.

Aufgrund vielfältiger politischer und gesellschaftlicher Transformationsprozesse, befindet sich die Kreisverwaltung derzeit in einem umfassenden Entwicklungsprozess. Es besteht Entwicklungsbedarf in verschiedenen Bereichen wie u.a. Digitalisierung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Zusätzlich müssen wir uns neuen Aufgaben stellen, wie u.a. steigende gesetzliche Anforderungen, Energieversorgungsengpässe, Integration von Geflüchteten in

Bildungseinrichtungen und Arbeitsmarkt, veränderte Erwartungen und Nachfrageverhalten von Bürgerinnen und Bürgern gegenüber einer möglichst voll leistungsfähigen Verwaltung. Eine aktuelle entscheidende Herausforderung des Landkreises, seiner Wirtschaft, seiner Freizeit- sowie Bildungsangebote, liegt im Bevölkerungsrückgang. Ein Blick auf die Entwicklung der letzten Jahre macht deutlich: Die Bevölkerungszahlen gehen kontinuierlich zurück und der natürliche Ausgleich in der Bevölkerung ist nicht vorhanden. Mit diesem Rückgang geht auch noch ein Generationswechsel einher: Die Akteure der letzten 30 Jahre gehen in Rente und ihnen folgen nicht genug neue Bürgerinnen, Bürger und Fachkräfte. Dies führt dazu, dass bisherige Errungenschaften zukünftig wieder in Frage stehen, zu veränderten gesellschaftlichen Bedingungen, auf die wir als Kommunalverwaltung reagieren und uns anpassen müssen: als Dienstleister für unsere Bürgerinnen und Bürger und als Arbeitgeber. Alle Bereiche des Hauses, von Mobilitätsangeboten, über den Bildungssektor bis hin zu Gesundheitsförderung sind so zu gestalten, dass die anstehenden Aufgaben bewältigt werden können und Innovation möglich ist. Dies soll in einem Diskussions- und Beteiligungsprozess zwischen Verwaltung, Politik, externen Partnerorganisationen und Bürgerinnen und Bürgern herausgefiltert und gewichtet werden. Diese Wichtung als Ziel des Prozesses erhoffen wir uns mit externer Unterstützung zu erreichen und daraus ein übergeordnetes, gemeinschaftliches Leitbild zu erarbeiten. Im Prozess der Leitbildentwicklung ist uns eins ganz wichtig: den Gestaltungsprozess gemeinsam mit der Bevölkerung anzugehen. Das ist auch der Grund für eine benötigte externe Unterstützung und einen diesbezüglichen Förderantrag an das Land Sachsen-Anhalt, der bereits gestellt wurde. Eine umfassende Bürgerbeteiligung hat bisher bei der Kreisentwicklung nicht stattgefunden. Unseren Einwohnerinnen und Einwohnern wollen und müssen wir Gestaltungsmöglichkeiten einräumen und sie in Entscheidungsprozesse einbinden. Der umfangreiche Beteiligungs- und Partizipationsprozess, insbesondere die Organisation und von thematischen Arbeitsgruppenberatungen, die Moderation und Verschriftlichung der Ergebnisse ist aus eigener Kraft nicht zu stemmen, sodass wir dafür externe Unterstützung benötigen. Mit der Beteiligung des Kreistages, seiner Ausschüsse, der (Jugend-)Beiräte, weiteren Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern planen wir den gesamten Prozess ab Bewilligung für insgesamt 24 Monate vom 01. Oktober 2023 bis 30. September 2025. Der Kreistag entscheidet abschließend über das Leitbild.

Der Landkreis handelt hier im eigenen Wirkungskreis auf freiwilliger Basis, sodass es gem. § 45 Abs. 2 Nr. 20 der Vertretung obliegt, sich zu diesem Prozess zu entschließen. Die Gesamtkosten sind mit 100.000 Euro kalkuliert, die zu 80% gefördert werden sollen. Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der Haushaltsplanung 2023.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>
2023	511101.414100	80.000 Euro
2023	511101.543108	100.000 Euro

Unterschrift:

Grabner
Landrat